



Stiftung Umweltenergierecht

**05. November 2019, 17:00 Uhr**  
**im Rahmen der 28. Windenergietage (Potsdam)**

**„Windenergierecht: Defizite in Gesetzgebung und Rechtsprechung –  
Handlungserfordernisse und die Rolle der Wissenschaft“**

Veranstalter: Förderverein der Koordinierungsstelle Windenergierecht (k:wer) und Stiftung  
Umweltenergierecht

17:00 Uhr Begrüßung und Einführung,  
Jan Hinrich Glahr, Förderverein k:wer

Impuls: Bedeutung der wissenschaftlichen Arbeit in einer emotionalen Debatte

17:15 Prof. Dr. Edmund Brandt, Leiter der Koordinierungsstelle Windenergierecht (k:wer)  
Windenergierecht – eine Bestandsaufnahme!

17:45 Janko Geßner, DOMBERT Rechtsanwälte  
Arbeitsergebnisse der K:WER: Newsletter, Gutachten und Publikationen

Vorstellung aktueller Arbeiten

18:00 Thorsten Müller, Stiftung Umweltenergierecht Würzburg (SUER)

Stand der Arbeiten zum Windenergierecht an der Stiftung Umweltenergierecht.

Ansatz zur Stärkung der wissenschaftlichen Arbeit zum Recht der Erneuerbaren Energien am  
Beispiel Artenschutz und Planungsrecht

18:30 Diskussion – Stärken stärken!

Weiterführung und Intensivierung der Arbeiten von K:WER und SUER zum  
Windenergierecht

Wie können die Defizite in Gesetzgebung und Rechtsprechung ausgeglichen werden?  
Wie können die Akteure der Windbranche die wissenschaftliche Arbeit fördern?

Moderation, Jan Hinrich Glahr

19:00 Ende der Veranstaltung